



*Im Sterben fallen wir in
die barmherzigen Hände Gottes.
Er wird uns transformieren
in die geistige Gestalt,
die er sich von uns erträumt hat.*

Alfred North Whitehead

Nach einem erfüllten, reichen Leben hat

Pfarrer i. R. Herbert Buhri

* 24. Juni 1930 – † 11. Dezember 2022

sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurückgegeben.

Nach seiner Priesterweihe 1954 war er bis 1957 Kaplan in Altach, von 1957 bis 1964 Kaplan in Bregenz St. Gallus, von 1964 bis 1975 im Austrian Catholic Center in London Seelsorger der Österreicher/innen und von 1975 bis 2000 wirkte er als Pfarrer in Götzis.

Wann immer er sich entscheiden musste, war das Gewissen sein Berater. Der schönste Garten war ihm ein Buch. Er versuchte, die Aussaat des Konzils in seiner Pfarrgemeinde Götzis Wirklichkeit werden zu lassen. Gott blieb ihm ein Geheimnis und jede Religion war in seinen Augen ein Weg zu „IHM“.

Die Totenwache halten wir am Sonntag, dem 18. Dezember, um 19.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Ulrich in Götzis**.

Den Auferstehungsgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung feiern wir am Montag, dem 19. Dezember, um 14.30 Uhr in der **Pfarrkirche St. Kilian in Koblach**.

Anschließend sind alle zu einer Agape in der „DorfMitte“ in Koblach eingeladen.

Koblach, im Dezember 2022

In lieber Erinnerung:

Schwester Christina Spalt

Schwager Erich Spalt

Nichten und Neffen Doris, Reinhard, Silvia, †Edgar, †Michael,
Beate, Peter, Evi, Andrea, Herbert, Markus,
Andreas, Judith, Tobias, Veronika mit Familien
im Namen aller Verwandten

für die Diözese Feldkirch Bischof Benno Elbs und Generalvikar Hubert Lenz
für das Dekanat Rankweil Dekan Rainer Büchel

Kondolenzadresse: Familie Spalt, Katharina-Hodler-Straße 5, A-6842 Koblach

Eventuelle Zuwendungen sind erbeten an Ärzte ohne Grenzen.

IBAN: AT43 2011 1289 2684 7600 oder andere soziale Institutionen der Region.